

Farin Urlaub, Sonne

Der Morgen graut, ich bin schon wach.
Ich lieg im Bett und denke nach.
Mein Herz ist voll, doch jemand fehlt.
Ich htt' dir gern noch so viel erzhl.

Traurig sein hat keinen Sinn.
Die Sonne scheint auch weiterhin.
Das ist ja grad die Schweinerei,
die Sonne scheint, als wre nichts dabei.

Es wird schon hell, ich fhl mich leer.
(alles ist anders als bisher)
Ich wnsche mir, dass es nicht so wr.
(alles ist anders als bisher)
Du stehst nie mehr vor meiner Tr.
(alles ist anders als bisher)
Die Sonne scheint. Ich hasse sie dafr.

Traurig sein hat keinen Sinn.
Die Sonne scheint auch weiterhin.
Das macht den Schmerz ja so brutal,
die Sonne scheint, als wr's ihr egal.

Und ob man schwitzt und ob man friert,
und ob man den Verstand verliert,
ob man allein im Dreck krepirt.
Die Sonne scheint, als wre nichts passiert.

Es ist nicht wie im Film,
da stirbt der Held zum Schluss,
damit man nicht zu lange,
ohne ihn auskommen muss.

Es ist nicht wie im Film,
man kann nicht einfach gehen,
man kann auch nicht zurckspulen,
um das Ende nicht zu sehen.

Traurig sein hat keinen Sinn.
Die Sonne scheint auch weiterhin.
Das ist ja grad die Schweinerei,
die Sonne scheint, als wre nichts dabei.

Ich wei nicht, was die Zukunft bringt,
und auch, wenn das jetzt kitschig klingt:
Ich hab heut Nacht um dich geweint.
Ich wnsch dir, dass die Sonne fr dich scheint.